

MITTEILUNG

zur Sitzung

DES GEMEINDERATS

öffentlicher Teil

am 25.07.2018

Interessenbekundungsverfahren Pfalzgrafenstift / Treffen mit Vertretern der Bürgerinitiative Menschen helfen Menschen Mosbach

Interessenbekundungsverfahren

Auf das von der Stiftung Hospitalfonds veröffentlichte Interessenbekundungsverfahren für die künftige Nutzung des Pfalzgrafenstifts haben sich bis Anfang Juli insgesamt vier Interessenten gemeldet und Unterlagen eingereicht. Alle Interessenten haben entsprechende Referenzprojekte benannt und z.T. bereits eine größere Anzahl solcher Projekte realisiert.

Nur eines der eingereichten Konzepte ist bereits umfassender ausgearbeitet und mit Planunterlagen hinterlegt. Insbesondere die Beschreibung der Konzepte fällt unterschiedlich ausgeprägt aus.

Die Verwaltung wird die Interessenten auffordern, ihre Vorschläge zu präzisieren und Fragen, die sich zum Konzept ergeben zu beantworten.

Treffen mit Bürgerinitiative

Am 16.07.2018 fand ein Gespräch zwischen Vertretern der „Bürgerinitiative Menschen helfen Menschen Mosbach“ und der Stiftung Hospitalfonds statt. Es bestand Einigkeit sich weiter zum Thema Pfalzgrafenstift auszutauschen und auch den Gemeinderat und die Öffentlichkeit zu informieren, dass dieses Gespräch stattgefunden hat.

Die Vertreter der Bürgerinitiative haben dabei ihre Forderung nach vollstationärer Pflege bei der künftigen Nutzung des Pfalzgrafenstifts bekräftigt.

Seitens der Stiftung Hopitalfonds wurde erklärt, dass die Beschlusslage des Stiftungsorgans zur künftigen Nutzung dies nicht ausschließt. Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass im vor wenigen Tagen vorgestellten Seniorenbericht des Neckar-Odenwald-Kreises ein deutlich über den jetzigen Bestand hinausgehender Bedarf an vollstationären Pflegeplätzen in Mosbach bis zum Jahr 2030 aufgezeigt wird und deshalb eine solche Nutzung z.B. in Kombination mit anderen Wohnformen für Senioren wünschenswert und bedarfsgerecht ist.

Im Nachgang zu dem Gespräch wurde seitens der Bürgerinitiative ein Schreiben übersandt, in dem deren „Dank für das offen und konstruktiv geführte Gespräch“

ausgedrückt wurde. Hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise heißt es: „Wir hatten uns gestern darauf verständigt, dass Sie in der Sitzung des Gemeinderats am Mittwoch den 25. Juli dem Gemeinderat und damit zugleich der Öffentlichkeit offiziell über unserer gestriges Gespräch und dessen Ergebnis berichten. Wir würden es begrüßen, wenn auch der Gemeinderat sich zeitgleich in Ihrem Sinne erklären, bzw. den Wortlaut des Beschlusses vom 16 Mai dahingehend modifizieren würde. Erst dann könnte die Bürgerinitiative die Notwendigkeit als nicht mehr gegeben sehen, das derzeit laufende Bürgerbegehren sehr zeitnah einbringen zu müssen.“

Aus Sicht der Verwaltung sollte im Rahmen der weiteren Verhandlungen mit den Interessenten für das Pfalzgrafenstift verhandelt werden, in wie weit auch vollstationäre Pflege dort stattfinden kann. Eine Modifizierung des Beschlusses hält die Verwaltung dafür nicht für erforderlich.

F.d.R. Simone Bansbach-Edelmann
Finanzen und Immobilien